

Formulierungsvorschläge für Fürbitten in den Gottesdiensten vor der Wahl der Gemeinsamen Pfarrgemeinderäte und Gemeindeteams

Die folgenden Fürbitten sind eine Auswahl zum Themenbereich Gemeinsame Pfarrgemeinderäte, Gemeindeteams und Wahl. An einem Sonntag sollte jeweils nur eine Fürbitte zu diesem Thema vorgebracht werden.

> 1. Gemeinsam mit unseren Seelsorgerinnen und Seelsorgern (Je nach Hauptberuflichen) sind Frauen und Männer aus unserer Gemeinde (Name der Gemeinde/Pfarrei) bereit, christliches Leben in der Kirche mitzugestalten.

Stärke sie in ihrem Auftrag, aus der Kraft der Frohen Botschaft zu leben und sie durch ihren Dienst an den Menschen zu bezeugen.

> 2. Gemeinde will ein lebendiges Miteinander engagierter Christinnen und Christen sein.

Herr, öffne unsere Augen für die Benachteiligten und Leidenden; gib uns ein hörendes Herz und eine helfende Hand, damit Solidarität die Grundlage unserer Geschwisterlichkeit ist.

> 3. Gemeindeentwicklung bedeutet Hinwendung zum Herrn. Das bringt Veränderung mit sich. Veränderung setzt Umkehr voraus.

Herr, erneuere Deine Kirche und fange bei uns an. Nimm weg, was uns von Dir und voneinander trennt; führe alle in der Vielfalt zur Einheit zusammen.

> 4. Achtung und Liebe sind auch denen zu gewähren, die in gesellschaftlichen, politischen und religiösen Fragen anders denken oder handeln.

Herr, lasse die Kirche ein Ort der Begegnung und des Dialogs mit Andersdenkenden und Fragenden sein, damit Menschen, die auf der Suche sind, bei uns Glauben erleben.

> 5. In unserem schnelllebigen Alltag, in dem immer mehr Menschen immer weniger Zeit füreinander haben, fühlen sich vor allem Jugendliche unverstanden und ältere Menschen unnötig.

Herr, wecke in unserer Gemeinde gegenseitiges Verständnis und schenke unseren Kindern in den Familien einen sicheren Platz der Geborgenheit. Zeige uns Wege für eine lebenswerte Zukunft und ein sinnerfülltes Leben."

> 6. Unsere Welt ist zerrissen, von Angst, Hunger, Terror und den schreienden Gegensätzen in der Menschheit geprägt, von der Zerstörung des Lebens bedroht. Viele suchen Halt in Alkohol, Drogen und pseudoreligiösen Phänomenen:

Zeige den Menschen, Herr, dass Dein Friede dort beginnt, wo sie den Glauben miteinander teilen, das Brot füreinander brechen und die Versöhnung untereinander glaubhaft leben.

> 7. Gerechtigkeit ist eine Grundvoraussetzung für das Zusammenleben der Menschen und fordert daher zu einer gleichberechtigten Lebensgestaltung heraus.

Herr, mache uns unruhig, für ein gerechtes Dasein von Mann und Frau in Kirche und Gesellschaft einzutreten.

> 8. Eine brennende Sorge der Kirche ist der Mangel an geistlichen und kirchlichen Berufungen.

Sende Menschen, die an Deiner Kirche mitbauen wollen und etwas wagen für Dein Reich. Lass alle Verantwortlichen erkennen, dass die Zusammenarbeit eine Form gegenseitiger Liebe ist, die wir der Welt schulden und an der die Welt erkennen soll, dass wir Deine Jünger sind.

> 9. Die Lebensgeschichte unserer Kirche ist die Glaubensgeschichte vieler Christen.

Herr, nimm alle, die auch ihre Freizeit als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in den Dienst der Gemeinde stellen, unter Deinen besonderen Schutz. Lass sie nicht müde und mutlos werden in ihrem Einsatz.

Gib den verstorbenen Engagierten jene Fülle des Lebens, die Du denen bereitet hast, die Dich lieben.